

# Ein Lehrgang voller Überraschungen!

LG 14 plus, 2. Woche



Mit Rollatoren unterwegs.

**J**eder Einzelnen war die Freude über ein Wiedersehen nach der ersten Lehrgangswoch anzusehen. Wie immer begann der Lehrgang mit dem Abendessen und einer darauffolgenden Abendeinheit.

Eine riesige Menge an Informationen, welche in Übungseinheiten auch praktisch umgesetzt werden durften, die Teilnehmer aber natürlich auch oft an ihre persönlichen Grenzen brachte, folgte in den darauffolgenden Tagen. Am Mittwoch, dem 11.11. vormittags schickten Ursula, meine Assistentin, und ich die Teilnehmerinnen wie immer in die wohlverdiente kurze Pause und baten alle, pünktlich zurückzukommen. Um 11Uhr11 krachte schließlich der Sektkorken. Mit einem Gläschen Sekt und einem wohlschmeckenden Krapfen weckten wir die Narren und stießen auf die Halbzeit der Lehrgangswochen an. Die Lehrgangsteilnehmerinnen hatten sich das wirklich verdient. Weiter ging es umso leichter mit intensiver Arbeit bei der sich Texte, Klänge und Bilder vermengten.

Das Erstellen eines gemeinsamen Stundenbildes und das Vorbereiten einer Tanzstunde für Heimbewohner aus der Gruppe Schwester Miriams erforderte nicht nur Sachkenntnisse sondern auch gute Teamarbeit unter den angehenden Tanzleiterinnen, die hier tolle praktische Erfahrungen sammeln konnten. In den dankbaren und lachenden Gesichtern der BesucherInnen fanden sie dafür Bestätigung. Ich bin wirklich stolz auf meine Lehrgangsteilnehmerinnen, die dieses Fest erst zu einem Fest gemacht haben. Nach dem Abendessen konnten wir

unsere Schülerinnen nochmals positiv überraschen. Erstmals standen 13 Rollatoren im Übungsraum und so bekamen die angehenden Tanzleiterinnen auch einen kleinen Vorgeschmack auf die nächste Fortbildung SENIORENTANZ plus im Oktober 2016. Ein Rollator ist nichts, was peinlich ist, sondern gibt Bewegungsfreiheit und mit dem Tanz auch Freude und Lebensqualität zurück. Im Altersheim sitzen und Trübsal blasen, das kommt nicht mehr in Frage. Ob Tänze, Tänze im Sitzen, Sesseltänze oder Rollatortänze, alles hat in dieser Ausbildungswoche Platz gefunden. Auf diesem Wege möchte ich mich herzlichst bei der Pflegeabteilung St. Klara für das zur Verfügung stellen der Rollatoren für die Abendeinheit bedanken, aber auch ein Dankeschön allen Teilnehmerinnen des Lehrgangs sowie auch meiner Assistentin Ursula Palfy für die tolle Zusammenarbeit aussprechen.

*Constanze Schöniger Müller*

Danke an unsere Sponsoren!

